

II-333 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

13.5.1964

115/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Z a n k l , E b e r h a r d , S t e i n e r (Kärnten)
und Genossen

an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betreffend den Ausbau der Bundesstraßen im Raume von St.Veit an der Glan.

-.--.-.-

Im Zusammenhang mit der von mir am 19. Februar 1964 an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau gestellten mündlichen Anfrage und der vom Herrn Staatssekretär Dr. Kotzina gegebenen Antworten ist folgendes festzustellen: Vor der Realisierung der endgültigen großen Umfahrungen der Stadt St.Veit entsprechend den Plänen des Hofrates Dipl.-Ing. Wöhrer und den damit zusammenhängenden Vorsorgen im gültigen Flächenwidmungsplan waren einige in seinerzeitigen Verhandlungen mit dem Kärntner Straßenbaureferenten Landeshauptmann-Stellvertreter Ing. Truppe festgelegte Maßnahmen an dem derzeitigen Verlauf der Bundesstraßen vorgesehen. So war beispielsweise geplant, den Verlauf der Triester Bundesstraße von Kilometer 290,141 bis Km 287,200 zu regulieren. (Die erste Baumaßnahme bei Km 289,9 der Triester Bundesstraße wurde in der Fragestunde am 19.II.1964 zugesagt.)

Offen ist die Weiterführung der Baumaßnahmen von Km 289,4 bis Km 287,2 einschließlich der Verlegung der verkehrsgefährdenden Glanbrücke und die Verlegung der Triester Bundesstraße von Km 287,0 bis Km 285,2 im Bereich der derzeitigen und der verlängerten Bahnhofstraße.

Unter Berücksichtigung verbindlicher Zusagen für die Verlegung der Bundesstraße in die Bahnhofstraße (um damit drei großen Schulen auszuweichen) wurde seinerzeit im Einvernehmen mit Herrn Hofrat Dipl.-Ing. Wöhrer ein Wohnhaus derart wieder aufgebaut, daß es nun fast in den derzeitigen Verlauf des Gehwegs in der Bahnhofstraße hereinreicht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Wann kann mit der Weiterführung der bereits planmäßig festliegenden Arbeiten von Km 289,4 bis Km 287,2 der Triester Bundesstraße gerechnet werden?
- 2) Wann kann mit der Verlegung der Triester Bundesstraße von Km 287,000 bis Km 285,200 in die derzeitige verlängerte Bahnhofstraße gerechnet werden?

-.--.-.-